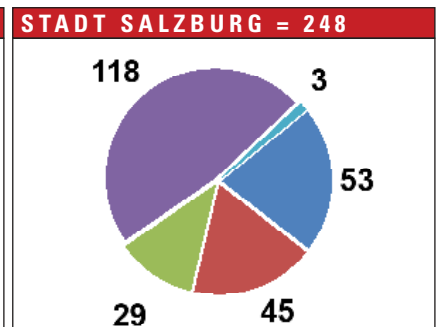
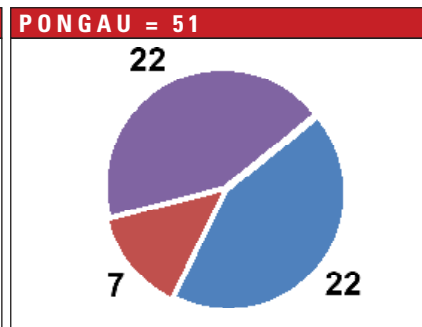
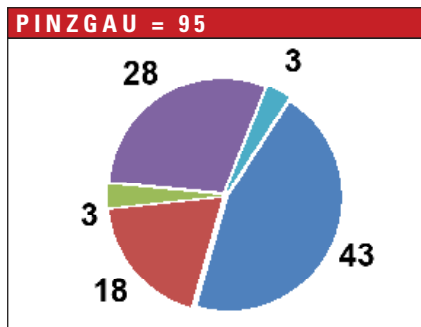
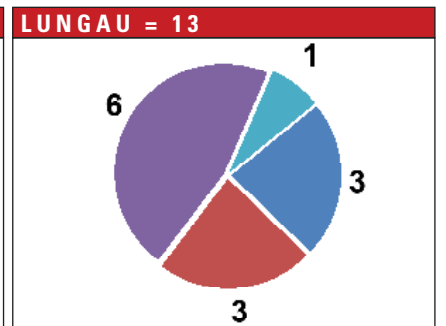
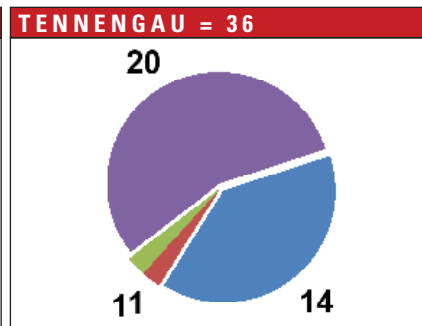
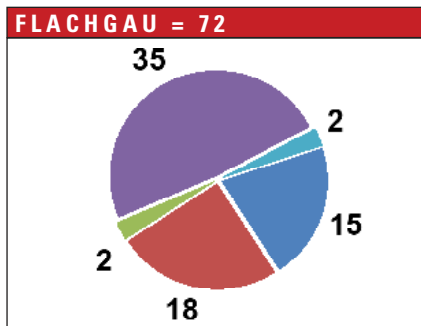
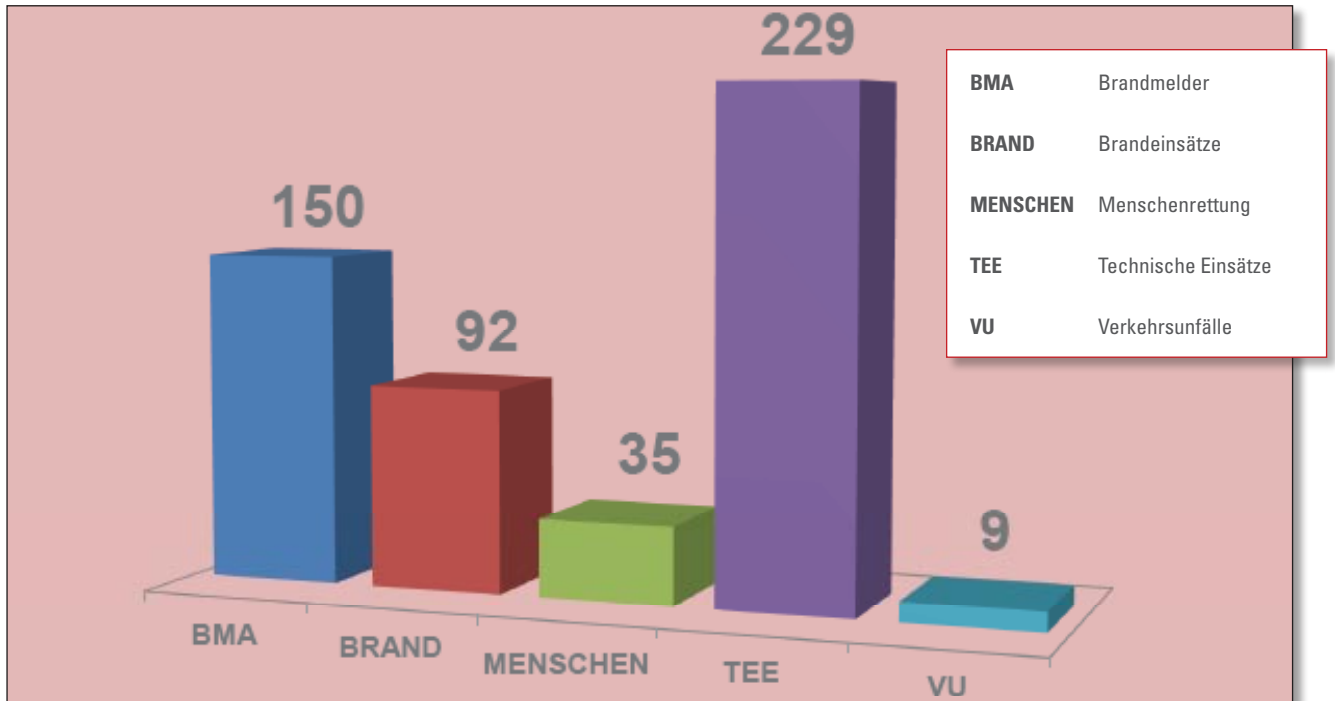




NEWSLETTER

512 alarmierte Einsätze

Zeitraum: 1. März bis 31. März 2014



Veranstaltungen an der Landesfeuerweherschule

Statistik der Landesfeuerweherschule für März 2014

LEHRGÄNGE

01	Atenschutzfortbildungslehrgang	24 Teilnehmer
01	Atenschutzgrundlehrgang	21 Teilnehmer
01	DL- Maschinistenlehrgang	19 Teilnehmer
01	Fortbildungslehrgang 2	36 Teilnehmer
02	Funklehrgang	54 Teilnehmer
01	Gerätewartlehrgang	18 Teilnehmer
01	Grundausbildungslehrgang	44 Teilnehmer
01	Lehrgang Kat- Zug LfV	34 Teilnehmer
01	Maschinistenlehrgang	25 Teilnehmer
01	Seminar - Medienarbeit der Feuerwehr	14 Teilnehmer
01	Technischer Lehrgang	29 Teilnehmer
11	Gesamt	268 Teilnehmer

BETRIEBSBRANDSCHUTZAUSBILDUNG

03	BSB Modul 1	99 Teilnehmer
01	BSB Fortbildung	26 Teilnehmer
04	Gesamt	125 Teilnehmer

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

01	Bewerberschulung FLA Gold	54 Teilnehmer
01	Hausführung Kindergarten Großmain	22 Teilnehmer
02	Verhalten im Brandfall	64 Teilnehmer
04	Gesamt	140 Teilnehmer

NEU- BZW. WIEDERWAHLEN IN SIEBEN GEMEINDEN

Der Landesfeuerwehrverband gratuliert den gewählten Kommandanten!



Schwarzach: HBI Andreas Oberbauer, 06.03.2014, Wiederwahl



Seeham: OBI Lukas Korber, 07.03.2014, Neuwahl



St. Johann: HBI Johann Überbacher, 07.03.2014, Wiederwahl



Rauris: HBI Josef Messner, 22.03.2014, Wiederwahl



Dienten: OBI Walter Gebauer, 28.03.2014, Neuwahl



Schleedorf: OBI Stefan Wesenauer, 28.03.2014, Neuwahl



Faistenau: HBI Peter Klaushofer, 29.03.2014, Wiederwahl

AFK WAHL IM FLACHGAU

Unter der Leitung vom Mag. Erich Schneglberger und den Anwesenheiten des Landesfeuerwehrkommandanten sowie dessen Stellvertreter wurde die Wahl des Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Abschnittes 2 Flachgau am 19.3. in Hof bei Salzburg abgehalten.

Bei der Wahl zum AFK 2 Flachgau wurde BR Julian Slavicek einstimmig in seine 2. Periode gewählt.



ATEMSCHUTZ-LEISTUNGSPRÜFUNG

Am 15.03. wurde in der Landesfeuerweherschule Salzburg die Atemschutzleistungsprüfung durchgeführt. Dabei konnten 20 Atemschutztrupps das Leistungsabzeichen in Bronze, neun Trupps das Abzeichen in Silber und sieben Trupps das Abzeichen in Gold erreichen. Im Zuge der Siegerehrung konnten weiters vier Bewerber mit dem Bewerberverdienstabzeichen in verschiedenen Stufen ausgezeichnet werden.

HCP MODUL BEI INTERNATIONALER ÜBUNG IN KROATIEN

Das HCP Modul des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg nahm von 21. bis 24. März an einer internationalen Übung in Kroatien in der Nähe von Zagreb teil. Das Modul, welches speziell für Einsätze bei Überflutungen mittels Hochleistungspumpen konzipiert wurde, rückte am 21. März um 08:00 Uhr von der Landesfeuerweherschule Salzburg mit 40 Personen und 12 Fahrzeugen in Richtung Zagreb ab. Die Fahrzeuge sowie die Mitglieder des Moduls waren alles Mitglieder aus den Salzburger Bezirken des internationalen Katastrophenhilfszuges des LFV Salzburg. Auch eine Sanitäterin sowie ein Sanitäter des Roten Kreuzes Salzburg waren zur Sicherherstellung der medizinischen Versorgung des Moduls dabei.

Über die Tauernautobahn, den Karawankentunnel und das Autobahnnetz von Slowenien führte die Route zur Grenze zu Kroatien, an welcher das Modul um exakt 15:00 Uhr eintraf. Dort wurde das gesamte Modul mittels Polizeieskorte ins Übungsgebiet begleitet. Nach dem Aufbau des sogenannten Basecamps galt es bereits die den frühen Abendstunden die ersten Übungsszenarien zu absolvieren. Besonderes Augenmerk dieser Übung war die Zusammenarbeit mit den anderen HCP Modulen aus Polen, Kroatien und den baltischen Staaten. Für die Übungskoordination waren zusätzlich Teams aus Italien, Luxemburg, Finnland, Deutschland, Belgien und Irland an der Übung beteiligt.

Die Übung, bei der des für das HCP Modul aus Salzburg insgesamt drei herausfordernde Übungsszenarien zu bewältigen gab, dauerte von Freitag Abend bis Sonntag und wurde um 16:00 Uhr beendet. In der Zeit der Übung musste das HCP Modul ein stetiges Arbeiten der Hochleistungspumpen in Form eines Personal-Schichtdienstes gewährleisten.

Nach einem "Social Event" am Sonntag Abend wurde am Montag bereits früh mit dem Abbau des Basecamps begonnen und das Modul für die Rückverlegung nach Salzburg vorbereitet. Um 18:00 Uhr rückte des Modul schließlich wieder unversehrt in der Landesfeuerweherschule Salzburg ein, wo die Mitglieder von Landesfeuerwehrkommandant LBD Leopold Winter empfangen wurden.

Solch internationale Übungen sind für die Weiterentwicklung und Ausbildung der Katastrophenhilfeinheiten des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg sehr lehr- und aufschlussreich. Wie wichtig die internationale Zusammenarbeit bei Katastrophenfällen ist, zeigte sich im Februar beim Katastrophenhilfeinsatz in Slowenien.



1 neues Einsatzfahrzeug für Salzburgs Feuerwehren

TANKLÖSCHFAHRZEUG - FF WALD SIEZENHEIM / LZ SIEZENHEIM



Taktische Bezeichnung: TLF-A 3000
 Aufbaufirma: Rosenbauer



Fahrgestell: Mercedes Atego 1629 AF
 Abnahme: 20.03.2014 bei der Fa. Rosenbauer